

Leitbild



Gesellschaft



Beruf



Sprache



Gesundheit



Kultur



Spezial

Leitbild

für die Volkshochschule Hofer Land e.V.,

überarbeitet am 01.09.2019

Das vorliegende Leitbild zeigt die Prinzipien auf, die der Arbeit der Volkshochschule Hofer Land (VHS) zugrunde liegen. Diese Grundsätze leiten das Entscheiden und Handeln aller Beteiligten an unserer Volkshochschule. Das Leitbild dient als Richtschnur für Vorstand und Geschäftsführung, für die ehrenamtlichen Leiter in den örtlichen Volkshochschulen, für die Mitarbeiter in Geschäftsstelle und Bildungszentrum sowie für die nebenberuflichen Kursleiter.

Das Leitbild ist Bestandteil unseres Qualitätsmanagements.

Die Volkshochschule Hofer Land

Die VHS Hofer Land ist eine regional agierende Dienstleistungseinrichtung für Aus-, Fort- und Weiterbildung, für arbeitsmarktnahe Dienstleistungen, für Regionalentwicklung und Kultur.

Sie wurde 1979 von Landkreis, Gemeinden und Volkshochschulen in Form eines gemeinnützigen Vereins gegründet zur gemeinsamen Erfüllung des öffentlichen Bildungsauftrages gemäß der Bayerischen Verfassung und der Bayerischen Gemeindeordnung. Sie ist im Auftrag des Landkreises tätig, dem die Aufgabe der Erwachsenenbildung im Jahre 1994 von den Gemeinden übertragen wurde.

Die Mitgliederversammlung trifft als oberstes Organ Beschlüsse über Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung im Landkreis Hof, Vorstand und Geschäftsführung setzen diese in einem operativen Programm um. In den Landkreisgemeinden nehmen VHS-Außenstellen mit meist ehrenamtlicher Leitung die Aufgabe wahr.

Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle, die die Arbeit der örtlichen Volkshochschulen im Landkreis Hof koordiniert. Er betreibt ein eigenes Bildungszentrum für überörtliche Aufgaben und ist Träger der landkreisweit tätigen Musikschule.

Die Leitung der Einrichtung obliegt dem/der Geschäftsführer/in.

Das Angebot der Einrichtung richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Neben dem offenen, klassischen VHS-Programm im Bereich der Allgemeinbildung stehen Angebote für die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie Projekte im Bereich der sozial-integrativen Bildung. Mit der angegliederten Musikschule bietet die VHS Hofer Land darüber hinaus musikalische Bildung im Landkreis Hof für alle Altersgruppen an.

Die VHS Hofer Land wird als Non-Profit-Unternehmen geführt. Sie ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Zur Erfüllung des Auftrages werden gezielt Partnerschaften eingegangen – mit Institutionen, Bildungseinrichtungen, Vereinen, Verbänden, mit sozialen, kulturellen Einrichtungen und gesellschaftlichen Gruppen sowie mit Unternehmen.

Unsere Vision, unsere Ziele, unsere Strategie

Die VHS Hofer Land ist fester Bestandteil des kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Lebens in der Region Hof. Als ein wichtiger und gefragter Arbeitgeber bietet sie haupt- und nebenberufliche Arbeitsplätze und stellt einen bedeutenden regionalen Wirtschaftsfaktor dar.

Ziel der VHS Hofer Land ist es, durch ein qualitativ hochwertiges Angebot die Lebenschancen und die individuelle Lebensqualität der Bevölkerung im Landkreis Hof zu verbessern.

Die VHS Hofer Land erfüllt ihren Bildungsauftrag verantwortungs- bewusst und handelt nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Sie ist eine lernende Organisation. Durch kontinuierliche Beobachtung des Umfeldes reagiert sie immer rechtzeitig auf Veränderungen. Dies schließt gesellschaftliche Entwicklungen sowie Veränderung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes ein.

Diversity – Wertschätzung der Vielfalt

Bildung und Innovation in einer offenen Gesellschaft basieren auf Freiheit, Demokratie, Menschenrechten und Transparenz. In diesem Sinne bedeutet Diversity gegenseitigen Respekt, Partizipation und Inklusion aller Menschen in die Volkshochschule unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Identität. Nur so können das Potenzial und die spezifischen Talente und Fähigkeiten eines jeden Mitglieds der Gesellschaft zur vollen Entfaltung gelangen. Die VHS verpflichtet sich, in diesem Sinne zu entscheiden und zu handeln.

Unsere Aufgaben

Wir erfüllen unseren Bildungsauftrag gemäß unserer Satzung. Dazu stabilisieren wir vorhandene Finanzierungsquellen und erschließen ständig neue.

Wir orientieren uns dabei gleichermaßen an den individuellen Bildungs-, Qualifizierungs- und kulturellen Interessen und Bedürfnissen der Bevölkerung wie auch an den Entwicklungsanforderungen der Region.

Wir ermöglichen lebenslanges Lernen und verfolgen als Ziele:

- die persönliche, soziale und kulturelle Entwicklung unserer Teilnehmer
- die berufliche Weiterbildung
- die gesellschaftliche Integration
- die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- die gleichberechtigte Teilhabe am beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben
- die Gleichstellung von Mann und Frau
- die Gleichstellung von behinderten und nicht behinderten Menschen
- die Regionalentwicklung.

Durch geeignete, differenzierte Information und Öffentlichkeitsarbeit machen wir regelmäßig auf unser Bildungsangebot aufmerksam, um über unser Angebot zu informieren, um Interesse am Lernen zu wecken, um die Kunden zu erreichen und neue Kunden zu gewinnen.

Unsere Kunden

Die VHS Hofer Land ist offen für alle. Mit unserem Programm wenden wir uns sowohl an einzelne Menschen wie an soziale Gruppen.

Unsere Kunden sind

- Privatkunden im offenen Programmbereich, auch Eltern und Kinder
- Teilnehmer an geförderten Maßnahmen
- institutionelle Einrichtungen wie Ministerien, die Bundesagentur für Arbeit, die Jobcenter und andere Ämter
- Unternehmen, Kommunalverwaltungen, öffentliche Betriebe und soziale Einrichtungen

Jede dieser Kundengruppen tritt mit speziellen Erwartungen an uns heran. Wir berücksichtigen bei unserem Handeln diese unterschiedlichen Erwartungen und Wünsche und integrieren dies in unseren Prozess der kontinuierlichen Verbesserung.

Unsere Stärken

Wir haben eine starke regionale Einbindung und arbeiten in einem ausgebauten Netzwerk mit unseren Partnern eng zusammen.

Wir spüren frühzeitig Veränderungen auf, entwickeln zeitnah neue, attraktive Angebote und setzen damit Trends. Wir stellen flächendeckend ein breites und seriöses Angebot mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis bereit.

Unsere Mitarbeiter werden als sehr freundlich und unsere Kursleiter als sehr kompetent wahrgenommen. Sie zeichnen sich durch Professionalität aus sowie durch hohen persönlichen Einsatz.

Durch die kontinuierliche Qualifizierung unseres Personals und die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Qualitätsmanagementsystems erreichen wir eine ständig steigende Qualität. Dies führt zu einer hohen Zufriedenheit unserer Kunden.

Wie wir miteinander umgehen

Der gegenseitige Umgang von Führungskräften und Mitarbeitern ist geprägt von Wertschätzung, Aufrichtigkeit und Fairness. Unsere offene Kommunikation ist auf effektives Arbeiten zum Nutzen unserer Kunden und zum Wohl unserer Einrichtung ausgerichtet. Dies schließt die Offenheit gegenüber konstruktiver Kritik und das Interesse an der Lösung von Konflikten ein. Wir handeln verantwortungsbewusst gegenüber Mitarbeitern, eigenverantwortlich im Team und loyal gegenüber Kollegen und der Einrichtung.

Unsere Führungskräfte, z.B. Geschäftsführer und Abteilungsleiter, sind sich ihrer Verantwortung gegenüber der Einrichtung bewusst und führen ihre Mitarbeiter in diesem Sinne. Kooperativ, auf Ergebnisse und auf das Wohl der Volkshochschule ausgerichtet, führen sie je nach Situation ziel- oder lösungsorientiert. Dabei beachten sie selbstverständlich ihre Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitern.

Erfolgreiches Lernen

Erfolgreiches Lernen heißt für uns, wenn

- unsere Kunden ihre persönlichen Lernziele erreichen,
- das Erlernte die Handlungsfähigkeit unserer Teilnehmer im persönlichen, beruflichen oder gesellschaftlichen Zusammenhang erweitert,
- unsere Kunden nach dem Besuch eines Kurses einen Kompetenz-Zuwachs erfahren haben, der möglichst langfristig anhält,
- das Lernen zu einer gewünschten Verhaltensänderung oder zu mehr Lebensqualität führt,
- wir einen hohen Anteil von Teilnehmern aus Qualifizierungsmaßnahmen in den Arbeitsmarkt vermitteln können,
- der Ruf unserer Einrichtung zu einer hohen Weiterempfehlungsrate und zu hohen Teilnehmerzahlen führt,
- wenn unsere Volkshochschule immer wieder öffentliche Anerkennung für ihre geleistete Arbeit erfährt.

Gelungene Lernprozesse halten wir dann für nachgewiesen, wenn verbindliche und transparente Qualitätskriterien erfüllt und geplante Lern- und Entwicklungsziele erreicht wurden. Um dies systematisch zu sichern, findet eine Evaluation der Bildungsmaßnahmen statt.

Anhang

- nur für den internen Gebrauch -

Unsere Kundengruppen – ihre Forderungen, Erwartungen und Wünsche

1.) Einzelkunden

Einzelkunden haben die unterschiedlichsten Wünsche und Erwartungen an eine VHS-Veranstaltung. Jedoch erwartet jede/r

- Wertschätzung sowie
- einen zuvorkommenden Umgang
- und möchte sich in der VHS wohl fühlen.

Je nach Angebot können ihre weiteren konkreten Anforderungen sein:

- gute Beratung zur Kursauswahl
- professionelle Wissensvermittlung, sowohl fachlich als auch didaktisch
- Erkenntnis- und Kompetenz-Zuwachs
- Erhöhung der beruflichen Chancen
- Lernen in der Gruppe
- Erfahrungsaustausch
- Förderung von individuellen Begabungen und die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung
- das Erlebnis von persönlichem Erfolg
- Zertifikate, Abschlüsse
- Tagungsgetränke und -verpflegung (v. a. bei Tagesseminaren)

Privatkunden stellen unter den Einzelkunden als Selbstzahler im klassischen VHS-Bereich den größten Anteil dar. Zusätzlich zu den oben aufgeführten Punkten kann für sie wichtig sein, dass sie ein zielgerichtetes Angebot zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten und dass sie Zugang zum Angebot auch in der Fläche haben.

Buchen Eltern den Besuch von VHS-Veranstaltungen für ihre Kinder, so stellen sie weitere Anforderungen. Sie erwarten eine gute pädagogische Betreuung ihrer Kinder, oft verbunden mit der Erziehung zu sozialer Kompetenz im Umgang miteinander. Die VHS-Kursleiter sollen in der Lage sein, die Kinder zur Mitarbeit zu motivieren. Für die Kinder soll ein VHS-Kurs vor allem Spaß und Freude machen. Dazu gehören eine kindgerechte Methodik/Didaktik und auch immer wieder Erfolgserlebnisse.

Von der Bundesagentur für Arbeit geförderte oder verpflichtete Teilnehmer erwarten, dass sie wie jeder Privatkunde als Person ernst genommen werden und Wertschätzung erfahren. Über die oben aufgeführten Punkte hinaus erhoffen sie je nach individueller Situation, dass die VHS-Lehrkräfte Verständnis für ihre Lage haben und Lösungshilfen für ihre individuellen Probleme geben. Im Rahmen der Maßnahme soll die VHS möglichst die Voraussetzung für die Integration in den Arbeitsmarkt schaffen.

Migranten als Teilnehmer in geförderten Maßnahmen brauchen, über die oben für verpflichtete Teilnehmer genannten Wünsche hinaus, Kursleiter und Sozialpädagogen, denen sie vertrauensvoll begegnen können. Oft wird eine umfassende Betreuung erwartet, die auch Informationen über sozial-rechtliche Gegebenheiten einschließen kann.

2.) Institutionelle Kunden

Zu den institutionellen Kunden gehören öffentliche und soziale Einrichtungen sowie Ämter, die uns mit der Durchführung von Projekten für ihre Klienten oder für bestimmte Zielgruppen beauftragen und in der Regel für die Finanzierung aufkommen. Das sind z.B. die Bundesagentur für Arbeit, die Jobcenter, Ministerien, das Bundesamt für Migration u. ä.

Führen wir Maßnahmen mit Förderung durch diese externen Auftraggeber durch, so wird die Einhaltung der entsprechenden Förderrichtlinien selbstverständlich vorausgesetzt.

Die VHS Hofer Land erfüllt die erwarteten Anforderungen, indem ein laufendes Qualitätsmanagement implementiert und die regionale Vernetzung mit Arbeitsmarktakteuren ausgebaut ist. Durch die unterschiedlichen, fachlich spezialisierten Abteilungen innerhalb der Einrichtung wird gewährleistet, dass die inhaltlichen Anforderungen der einzelnen Auftraggeber erfüllt werden können. Das eingesetzte Bildungspersonal wird ständig fortgebildet, um den sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden. Die Räume der VHS entsprechen den aktuellen arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Richtlinien und werden laufend entsprechend aufgerüstet.

Da Aufträge der Bundesagentur für Arbeit, der Jobcenter sowie anderer öffentlicher

Einrichtungen in der Regel durch öffentliche Ausschreibungen vergeben werden, sind die damit verbundenen Besonderheiten zu beachten:

Neben der Erfüllung des Leistungskataloges und einer qualitativ hochwertigen Konzeption der Maßnahme sind hier auch Kostengesichtspunkte für die Beauftragung ausschlaggebend. Von der Maßnahme wird zudem eine relativ hohe Vermittlungsquote in den Arbeits-/Ausbildungsmarkt erwartet. Zu den erwarteten Leistungen zählen z. T. auch die Akquise und Beratung von Teilnehmern sowie die Übernahme von administrativen Aufgaben bei der Maßnahmeabwicklung. Gewünscht werden auch die Berichterstattung über den Verlauf und entsprechende Erfolgsbeobachtungen.

Auch bei Projekten im Auftrag von Ministerien zählen die Akquise und Beratung von Teilnehmern zu den Aufgaben der VHS, ebenso eine umfassende Dokumentation und die abschließende Evaluation. Je nach Ausrichtung und Zielgruppe der Maßnahme werden Integrationsquoten und Kriterien für den Maßnahmeerfolg vorgegeben und von der VHS verfolgt.

Gemeinsames Ziel aller Maßnahmen und somit Maßstab für die Ausrichtung der Struktur, der Auswahl und Weiterbildung des Personals der VHS Hofer Land, ist die optimale Unterstützung der Maßnahme-teilnehmer bei ihrer Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

3.) Firmen bzw. Arbeitgeber als Kunden

Firmen und sonstige Arbeitgeber, die die VHS mit Schulungen für ihre Mitarbeiter beauftragen, erwarten ein professionelles Geschäftsgebahren sowohl bei der Auftragsakquise, bei Verhandlungen und bei der Geschäftsabwicklung.

Durch den Auftrag erwarten sie in erster Linie einen deutlichen Kompetenz-Zuwachs bei den teilnehmenden Mitarbeitern. Schulungen sollen kompakt und maßgeschneidert sein, auf die Lösung von konkreten Problemen ausgerichtet. Dazu gehören im Vorfeld eine gute Beratung über Inhalt und Ablauf des Kurses sowie eine Verständigung über die Geschäftsbedingungen.

Vor jeder Schulung wird ein schriftlicher Vertrag zwischen VHS und Betrieb geschlossen, der die Leistungen, die gegenseitigen Rechte und Pflichten sowie die Zahlungsbedingungen möglichst genau beschreibt.

Die VHS steht im Wettbewerb mit kommerziellen Anbietern. Das Preis- Leistungs-Verhältnis muss aus Sicht des Auftraggebers sehr gut sein. Hinweise auf Fördermöglichkeiten sind willkommen. Finden Firmenschulungen in der VHS statt, wird häufig Bewirtung/Verpflegung gewünscht.



Volkshochschule
Hofer Land

Ludwigstraße 7
95028 Hof

Telefon 09281 7145-0
Telefax 09281 7145-55

info@vhshoferland.de
<http://www.vhshoferland.de>